

# **Bundesbeschluss über den Abbau von Finanzhilfen und Abgeltungen**

vom 5. Oktober 1992

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 25. März 1992<sup>1)</sup>,  
beschliesst:*

## **I**

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

### **1 Kultur**

#### **11 Bundesbeschluss vom 26. September 1991<sup>2)</sup> über die Finanzhilfen an die Stiftung Pro Helvetia in den Jahren 1992–1995**

##### *Art. 1*

Der Bund gewährt der Stiftung Pro Helvetia zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben in den Jahren 1992–1995 folgende Finanzhilfen:

1992	28 Millionen Franken
1993	25 Millionen Franken
1994	26 Millionen Franken
1995	27 Millionen Franken

### **2 Handels- und Tourismusförderung**

#### **21 Bundesbeschluss vom 6. Oktober 1989<sup>3)</sup> über die finanziellen Mittel für die Finanzhilfe an die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung (OSEC)**

##### *Art. 1*

<sup>1)</sup> Für die Finanzhilfe an die OSEC in den Jahren 1990–1994 wird ein Höchstbetrag von 46 Millionen Franken bewilligt.

<sup>1)</sup> BBI 1992 III 349

<sup>2)</sup> BBI 1991 IV 197

<sup>3)</sup> BBI 1990 I 289

<sup>2</sup> Für die Finanzhilfe für Aktionen der Exportförderung, welche in Zusammenarbeit mit den Schweizerischen Handelskammern im Ausland durchgeführt werden, wird für die Jahre 1990–1994 ein Höchstbetrag von 4 Millionen Franken bewilligt.

<sup>3</sup> Für die Finanzhilfe für Aktionen der Exportförderung von nicht gewinnorientierten Zusammenschlüssen ausserhalb der OSEC wird für die Jahre 1990–1994 ein Höchstbetrag von 4 Millionen Franken bewilligt.

## **22 Bundesbeschluss vom 8. Dezember 1987<sup>1)</sup> über zusätzliche Mittel zur Förderung des Hotel- und Kurortkredites**

### *Art. 1*

Für Darlehen nach Artikel 16 Absatz 1<sup>bis</sup> des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966<sup>2)</sup> über die Förderung des Hotel- und Kurortkredites wird ein Höchstbetrag von 63 Millionen Franken für die Dauer von zehn Jahren bewilligt.

### II

<sup>1</sup> Dieser Beschluss ist nicht allgemeinverbindlich; er untersteht nicht dem Referendum.

<sup>2</sup> Er tritt am 1. Januar 1993 in Kraft.

Ständerat, 5. Oktober 1992

Die Präsidentin: Meier Jösi

Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 30. September 1992

Der Präsident: Nebiker

Der Protokollführer: Anliker

5383

<sup>1)</sup> BBl 1988 II 617

<sup>2)</sup> SR 935.12

## **Bundesbeschluss über den Abbau von Finanzhilfen und Abgeltungen vom 5.Oktober 1992**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.10.1992
Date	
Data	
Seite	147-148
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 408

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.